



Belp, 1. Juni 2012

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2011/2012

Einleitung

Mit diesem Jahresbericht beziehungsweise der heutigen Versammlung schliesse ich mein siebtes Amtsjahr als Präsident ab. Irgendwie beunruhigt mich, dass das sogenannte „verflixte siebte Jahr“ das wohl Ruhigste und Normalste war seit ich dem Club vorstehe. Es gab keine personellen Veränderungen, keine Statuten- oder Namensänderung, kein neues Organigramm, kein Strategieweekend - nichts als Routine. Da habe ich mir natürlich so einige Gedanken dazu gemacht. Ist es Amtsmüdigkeit, die sich da breit macht? Sind die Ideen ausgegangen? Auf diese Fragen kann ich ganz klar mit „nein“ antworten. Es ist jedoch so, dass wir in den vergangenen Jahren im Vorstand viel umgesetzt haben und dass es jetzt halt einfach rund läuft. Dass immer noch Ideen da sind und wir aktiv sind, beweisen die vielen insbesondere auch neuen Anlässe im vergangenen aber auch im kommenden Vereinsjahr.

Jahresverlauf und Aktivitäten

Den Auftakt zum neuen wiederum sehr vielseitigen Jahresprogramm bildete quasi das Nachtessen im Anschluss an die Hauptversammlung.

Dann musste der 9. Energie Belpathlon mangels Teilnehmer abgesagt werden. Im Vorstand wurde beschlossen, dass dieser generell nicht mehr durchgeführt werden solle. Daraufhin hat Mathias Hauswirth zusammen mit Marco Burri die Initiative ergriffen und beschlossen, den Belpathlon weiterzuführen. Sie haben dazu den Verein OK-Belpathlon gegründet und am vergangenen 26. Mai 2012 den Anlass erfolgreich mit einem neuen Konzept durchgeführt. Dabei waren auch zahlreiche Helfer aus dem Skiclub mit dabei. Am Start waren über 120 Teilnehmer.

Doch nun zurück in den Sommer 2011.

Kurz vor der Sommerpause organisierte Sämu Hauswirth den traditionellen Velo-OL. Das sonntägliche Beachvolleyball in der Giesse konnte wegen des nasskalten Sommers nicht so oft durchgeführt werden. Nach den Ferien standen im August das Vollmond Biwak auf dem Gurnigel und das Hölloch Adventure auf dem Programm. Anfangs September ging es unter kundiger Leitung von Hanspeter Truttmann ins Alpsteingebiet zur zweitägigen Herbstwanderung. Mitte Oktober läutete das Stierenhütte-Einräumen dann das Ende des Sommerprogrammes ein. Doch der warme trockene Herbst wollte und wollte nicht enden. Weit und breit war kein Schnee in Sicht. Dieser kam dann erst gegen Ende Dezember so richtig. Ein wenig Schneefall Mitte Dezember hatte gereicht um wenigstens das Skiopening auf der Elsigenalp und die Skitour auf den Meniggrat durchführen zu können.

Dezembermarkt, Jahresschlusssessen beim Blockhaus am Predigerplatz, Klettern JO und Schlittschuhlaufen JO auf der Ka-We-De schlossen dann das Kalenderjahr ab.

Der Jahresauftakt mit der Schneeschuhwanderung bei Pres d'Orvin viel bei strömendem Regen ziemlich nass aus. Dafür hatten die Teilnehmer der dreitägigen Langlaufsafari im Jura dann mehr Wetterglück. Es folgten Schneeschuhtour auf dem Gurnigel, JO-Weekend Stierenhütte, Schneeschuh-Weekend Grosse Scheidegg, Clubweekend, drei Snowday's, Schneeschuhwanderung Sörenberg, verschiedene Skitouren wie Iffighorn oder Meniggrat. Gegen Ende April schliesslich fand der Saisonabschluss in Zermatt mit besten winterlichen Verhältnissen statt. Der letzte Anlass im Vereinsjahr bildete dann das Putzen der Stierenhütte am Pfingstsamstag. Diese war übrigens auch im vergangenen Winter durchwegs gut ausgelastet.

Erwähnen möchte ich auch das Hallentraining, das dank dem sehr abwechslungsreichen Programm sich wachsender Beliebtheit erfreut und so auch stets gut besucht ist.

Die laufenden Geschäfte wurden an vier Vorstandssitzungen behandelt.

Anfangs Mai konnte das neue funktionale Skiclub-Sportshirt ausgeliefert werden. Wer dies verpasst hat, kann übrigens heute noch nachbestellen.

Dank

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, Leiterinnen und Leitern sowie allen anderen Personen die den Club mit ihrer Arbeit in irgendeiner Weise unterstützt haben ganz herzlich für ihren Einsatz.

Ein spezieller Dank geht an die Familie Wittwer und zwar an Bärble als Sekretärin, an Hane als Hüttenchef und an Dänu als Webadministrator und Verantwortlicher Marketing. In diesem Zusammenhang fällt mir auf, das Chrigo noch kein Amt hat.

Schluss

Nun freue ich mich auf ein weiteres aktives Amtsjahr mit viel Routine und wenig Überraschungen!

Euer Präsident
Peter Liechti